

Sassnitzer gewannen Glower Königshörn-Regatta

Ein Dutzend Teilnehmer ging diesmal an den Start.

Glowe – „Heute hat es endlich geklappt!“ Claas Buettler ist überglücklich. Sein einigen Jahren nehmen er und seine Mannschaft mit ihrer Jacht „Illusion“ an Regatten teil. Bis auf's oberste Treppchen kamen sie aber nie in der Wertung. Doch diesmal hat alles gestimmt: Bei der 14. Königshörnregatta, die während des Hafenfestes am Sonnabend in Glowe ausgetragen wurde, belegten er und seine Truppe den ersten Platz und holten den Wanderpokal. Dafür wurden sie am Abend von Glowes Bürgermeister Thomas Mielke und Hafenmeister Gerd Hasselberg ausgezeichnet.



●● Mir haben die Wittower Tanzhummeln besonders gut gefallen.“

Emily Zothner (7), Glowe

Ein Dutzend Teilnehmer war in diesem Jahr in Glowe an den Start gegangen. Wie in den Jahren zuvor wurde auch diesmal ein Dreieckskurs von sechs Seemeilen gefahren, den die Sportbootkapitäne zweimal zu absolvieren hatten. Das Startsignal gab das Seenotrettungsboot „Kurt Hoffmann“ um 11.45 Uhr. Dann ging es hinaus in die Tromper Wiek.

„Wir hatten einen guten Start“, sagte Buettler hinterher. „Der Wind mit Stärke 4 aus Nordost war genau richtig für uns.“ Letztes Jahr seien sie nicht so gut vom Start-

punkt weggekommen. Diesmal schafften sie es auch, die Bojen des Dreieckskurses dicht zu umsegeln. Die Taktik habe einfach gestimmt und sei auch aufgegangen, freut sich der Sassnitzer, dem auch das Wetter die Laune nicht vermiesen konnte. Losfahren seien sie noch im Regen. „Am Ziel schien dann schon die Sonne.“ Das hatte der Skipper mit seiner Besatzung nach 129 Minuten erreicht. Damit waren sie drei Minuten schneller als die „Rugievit“ mit dem Sassnitzer Skipper Frank Matschke. Den 3. Platz holte sich der Binzer Detlef Pieper, der sechs Minuten Abstand auf die „Illusion“ hatte.

Während die Schiffsbesatzungen auf dem Kurs waren, wartete an Land ein buntes Programm auf die Besucher des Hafenfestes. Besonders begeisterten die „Wittower Tanzhummeln“ mit ihrem Auftritt. Die Kinder tanzten mit viel Freude in ihren bunten Kostümen und wurden mit viel Beifall für ihre Leistung belohnt. Sehr gut kamen bei den kleinen Besuchern auch die Ausritte auf den Island-Pferden an. Am Abend stieg die Hafeparty im Festzelt und um 23 Uhr erleuchtete ein Höhenfeuerwerk den Himmel über dem Hafen.



Vor Schülern der 11. Klassen sprach der von Rügen stammende Autor und Regisseur Holger Teschke über die Themen Umweltschutz und Wirtschaftswachstum auf Rügen. Foto: Holger Vonberg

„Es grünt so grün, wo Rügens Highways blühn“

Holger Teschke sprach vor Schülern und Erwachsenen über Umweltschutz und Wirtschaftswachstum auf Rügen.

Von Holger Vonberg

Bergen – Der auf Rügen geborene Autor und Regisseur Holger Teschke hat in Bergen gleich in zwei Veranstaltungen seine neuesten „Wasserstandsmeldungen“ verkündet, am Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium vor Schülern der Klassenstufe 11 und im MIZ am Markt. Titel beider Veranstaltungen: „Land unter, eine kleine Wasserstandsmeldung zur Zukunft von Umweltschutz und Wirtschaftswachstum auf Rügen“.

Wasserstandsmeldungen kennt man gewöhnlich aus dem Radio. Die von Teschke sind jedoch eine Aktualisierung seines informativen, amüsanten und lesenswerten Buches „Gebrauchsanweisung für Rügen und Hiddensee“, das im Frühjahr im Pieper Verlag München erschienen ist (die OZ berichtete). Holger Teschke präsentierte also ein neues Kapitel, das er für die nächste Auflage geschrieben hat. Und es passte gut in das Pro-

1958 wurde Holger Teschke auf Rügen geboren und wuchs in Sassnitz auf. Er lernte Schiffsbetriebsschlosser mit Abitur und fuhr bis 1980 zur See. Er arbeitete nach dem Studium der Schauspielregie in Berlin als Dramaturg und Autor am Berliner Ensemble und inszenierte in Amerika, Australien und Südostasien.

jekt „Wir und das Klima“, mit dem sich der Naturschutzbund Rügen gemeinsam mit dem Arndt-Gymnasium seit Monaten beschäftigt. Es habe schon etwas von skurriler „Begrüßungskultur“, so Teschke, wenn der neue Landrat den Bauzaun an der B 96n begrünen will, um die Losungen gegen dieses die Landschaft verschlingende Ungetüm zu überdecken. „Es grünt so grün, wo Rügens Highways blühn“, sagte er und

fragte zugleich, ohne Antwort zu erwarten, wie viele neue Arbeitsplätze denn nun wohl schon durch die Abholzung der Alleebäume geschaffen wurden. „Zur Ankunft grüne Büsche und zur Abfahrt ein Strauß von Knöllchen. So bleibt die Insel im Gedächtnis.“ Seine bittere Prognose für die Zukunft: „Kommt der Beton, geht der Tourist.“ Ob nun wirklich die „Kaulquappen-Nummerierer und Totholz-Apostel“ die Schuldigen sind,

wenn bebaute und kahl geschlagene Steilküsten ins Rutschen geraten, sei eine weitere Frage, die ihn beschäftige. „Ich bin kein Grüner, auch kein Gelber, ich bin ein Rügäner“, sagte er. Und als solcher wünscht er sich, dass endlich ein Konzept für die Insel gefunden wird, „das dem angemessen ist, was man hier wirklich machen kann. Das ist nicht Massentourismus, sondern Tourismus, der sich auf die Natur und auf das, was die Insel ausmacht, einlässt, nämlich die Möglichkeit, mal abzuschalten. Wir brauchen nicht noch mehr Rambazamba.“ Nicht nur auf das Heute bezog er sich bei seinem anderthalbstündigen Auftritt am Arndt-Gymnasium, auch auf das Problem der Klimaerwärmung, den Anstieg des Meeresspiegels. Und auf die Vergangenheit, auf Arndt in seiner Zeit und die Arndt-Interpretation später. Ein Rundumschlag, für den es selbst Freitag nach Eins viel Beifall gab.



Claas Buettler aus Sassnitz holte mit der „Illusion“ bei der 14. Königshörnregatta den 1. Platz und damit den Wanderpokal. In der Wertung folgten Frank Matschke mit „Rugievit“ aus Sassnitz und der Binzer Detlef Pieper mit „Weddeort“ (v.r.n.l.). Foto: Dieter Lindemann

Anzeigen

FÜR SIE DIENSTBEREIT

Störungsaufnahme Erdgas
EWE Netz GmbH 0 38 38/80 09 90 und 0 18 01/39 32 00

Kfz-Sachverständige
SV-Büro Keil, Sassnitz, Göhren 03 83 92/37 46 15
..... und 01 71/3 83 45 91

Schlüsselnotdienst
Schlüsseldienst Haase 0 38 38/25 71 19 und 03 83 92/3 43 65

Abschlepp-Pannenhilfe
Auto Eggert GmbH 01 71/3 48 23 66
ADAC Autohaus Behrenwolt 01 72/5 26 44 40

Öffentliche Ver- und Entsorgungsanlagen
Zweckv. Wasservers. u. Abwasserb. Rüg..... 08 00/9 92 71 12

Wasch-, Trocken- und Haushaltsgeräte
Haushaltsger.-Reparatur U. Pantermöller 0 38 38/2 47 72
Elektro und Kfz Gingst GmbH..... 03 83 05/2 41
Elektro- & Hausgeräte Service; Bergen 0 38 38/2 31 65

Stromstörungen-Hotline
E.ON edis / Elektroinnung 0 33 61-733 2333
Fax 0 33 61-733 2339

Umzüge/Haushaltsauflösungen/An- und Verkauf
Peters Umzüge, Möbelbörse Rügen..... 0 38 38/2 40 70
Zweite Hand 0 38 38/8 28 64 38 o. 01 70/8 05 63 21

Rohrverstopfung
K&T Rohr- und Kanalreinigung 01 71/4 76 10 54
Kanal Kontrolle..... 03 83 92/6 66 75
Rohrblitz Binz..... 01 72/6 42 37 00

Tägliches Erscheinen Ihres Firmeneintrages in der OSTSEE-ZEITUNG für nur 36,00 €/Zeile/Monat Netto zzgl. gesetzl. MwSt. Auftragsbuchung unter Tel. 0 38 38/20 14 818/819, Fax 0 38 38/20 14 820

Stellenangebote

Wir suchen zur sofortigen Einstellung eine/n kreativen **Raumausstatter/Schneiderin**
Führerschein ist unbedingt erforderlich
Terminabsprache unter Tel. 03 83 93 / 28 60
Ihr Raumausstatter
Jürgen & Karsten Schulz GbR
Bahnhofstr. 20, 18609 Binz

Unser Ziel: Sie werden Pate und sie wird satt.

Ulrich Wickert: „Mädchen brauchen Ihre Hilfe!“

Plan gibt Kindern eine Chance

Nähere Infos: www.plan-deutschland.de

Familienanzeigen

Happy Birthday
Ruth Radke

80 Jahre sind es wert, dass man dich besonders ehrt. Darum woll'n wir dir heut' sagen, es ist schön, dass wir dich haben!

Herzliche Glückwünsche senden die Michendorfer
Jürgen, Inge, Nadine, Nic

Wir alle haben keine Wahl, denn 30 wird doch jeder mal. Die Haut wird schlaff, die Haare grau, bei jedem gleich, ob Mann ob Frau. Doch ist dies nicht das Ende, höchstens eine kleine Wende. Das Wichtigste ab heute ist:
 Bleib so, wie Du immer bist!

Lieber Stefan,
wir wünschen Dir alles Gute zum **30. Geburtstag.**

Deine Frau Maria,
die zwei Kleinen
Lionel & Luca,
Franziska & Markus
& last but not least
Deine Eltern & Schwiegereltern